

Hertensfreutuit.

Läuberken,
Läuberken!

Singst diu séu hell?
Locht dui deu Sunnenstrohl
Naumol téu'n Spell?
'twert jo niu Herbestdag,
Wert jo séu fault;
Kahl es oll rings dat Feild,
Briun wert deu Wauld.

Augentraußt,
Augentraußt!

Bléumst nau séu scheun!
Wutt diu van géuer Tuit
Affscheud nui beu'n?
Locht dui deu Sunnenstrohl
Niu nau téu'n Blögg'n?
Sall'k an den Bléumen niu
Naumol mui frögg'n?

Sunnenstrohl,
Sunnenstrohl!

Dringst in muin Hert.
't es mui séu warm un wenn't
Winderdag wert.
Winter in Wauld un Feild,
Wiesen un Grund.
Minskenhert, wahr' dui deu
Freutuit ollstund.

Tichlerlue.

De Tichlers sind in'n frömden Land
För eun getriwwe Volk bekannt,
Un wenn seu seo getriwwe bluiwet,
Met Uiwer üre Urbeut druiwet,
Denn könnt seu feuder auf bestohn,
Met Ehren in de Frömde gohn.

Ef sülmsten sin seon Tichlerheld
Un seuß müin Geld in frömder Welt,
In'n Sommer denck ef männig faken,
Diu saßt dat Ticheln nich mahr maken,
Doch wat de Winterweckens deot!
Do früe ef wedder fristen Meot.